

Uebersicht der in Europa und den angränzenden Ländern einheimischen Arten der Gattung *Melanotus*

Autor(en): **Stierlin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **1 (1862-1865)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-400170>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Uebersicht der in Europa und den angränzenden Ländern einheimischen Arten der Gattung **Melanotus.**

Aus Candez Monographie der *Elateriden* ausgezogen und ins Deutsche übertragen.

Von **Dr. Stierlin.**



- A) Prothorax ebenso breit (♂) oder breiter (♀) als lang.
- a) Körper mässig gestreckt, seine Breite übertrifft selbst beim ♂ den $\frac{1}{4}$ der Länge.
- b) Farbe schwarz und dunkelbraun, überall gleich, die Beine ausgenommen.
- c) Beine schwarz, braun, rothbraun oder dunkel braunroth.
- d) Letztes Bauchsegment an der Spitze regelmässig gerundet, von normaler Struktur.
- e) Flügeldecken deutlich gestreift, die Streifen dicht punktirt. Von matter Farbe.
- f) Seiten des Halsschildes winklig gekrümmt, dieses selbst beim ♂ breiter als lang.
- ff) Seiten des Halsschildes regelmässig gekrümmt, dieses beim ♂ so lang als breit.

	Länge in Millimet.	Vaterland.
<i>M. niger</i> F.	13—15	Europa.
<i>M. tenebrosus</i> Er.	12	Süd-Europa.

	Länge in Millimet.	Vaterland.	72
ee) Flügeldecken oberflächlich gestreift, in den Streifen fein und entfernt punktirt, Körper ziemlich glänzend.			
		Caucasus, Armenien, Persien	
dd) Letztes Bauchsegment in der Mitte seiner Spitze erhalten, der Hinterrand gestutzt und sehr behaart.	<i>M. monticola</i> Ménètr.	12—13	
cc) Beine roth oder hell rothbraun.	<i>M. brunnipes</i> Germ.	13—15	Südost-Europa
d) Schwarz.			
e) Pubeszenz kurz und fein.	<i>M. amplithorax</i> Muls.	14	Süd-Frankreich
ee) Pubeszenz ziemlich lang und die Farbe des Körpers modifizirend.			
f) Halsschild so lang als breit.	<i>M. robustus</i> Er.	18—20	Kleinasien.
ff) Halsschild breiter als lang.	<i>M. æmulus</i> Er.	15—16	Türkei, Griechenland.
dd) Braun.			
e) Halsschild so lang als breit.	<i>M. mauritanicus</i> Lucas	15	Algier.
ee) Halsschild breiter als lang.			
f) Halsschild grob punktirt.	<i>M. torosus</i> Er.	16—17	Griechenland, Türkei, Kleinasien
ff) Halsschild mässig punktirt.	<i>M. compactus</i> Cand.	12—13	Algier.
bb) Rostroth, oder gelbroth oder zweifarbig.			
c) Halsschild dunkel röthlich, Flügeldecken bräunlich.	<i>M. dichrous</i> Er.	11—12	Süd-Europa.
cc) Halsschild und Flügeldecken röthlich	<i>M. fusciceps</i> Gyll.	15—17	Süd-Russland.
aa) Körper gestreckt, höchstens $\frac{1}{4}$ so breit als lang.			

		Länge in Millimet.	Vaterland.
b) Flügeldecken schwarz oder pechfarbig.			
c) Flügeldecken wenigstens $3\frac{1}{2}$ mal so lang als das Halsschild, dieses an den Seiten winklig gebogen.	<i>M. castanipes</i> Payk.	14—18	Europa, Sibirien
cc) Flügeldecken höchstens 3 mal so lang als das Halsschild, dieses seitlich regelmässig gebogen.			
d) Halsschild breiter als die Flügeldecken, in seiner hinteren Hälfte gefurcht.	<i>M. crasscollis</i> Er.	15—16	Deutschland. u. Süd-Europa.
dd) Halsschild so breit als die Flügeldecken, gegen die Wurzel schwach gefurcht.	<i>M. rufipes</i> Hbst.	15—18	Europa.
bb) Flügeldecken braun.	<i>M. Ménétriesii</i> Fald.	12	Transkaukasien
AA) Halsschild entschieden länger als breit (♂) oder wenigstens so lang als breit (♀).	<i>M. sulcicollis</i> Muls.	17—20	Süd-Frankreich Spanien.